

Informationsblatt Zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten: Vorschlag

Abschlussarbeiten am Institut für Sozialpolitik, WU Wien

Quellenangaben im laufenden Text nach APA-Richtlinien

Wörtliche Zitate

- sind mit doppelten „Anführungszeichen“ eindeutig kenntlich zu machen
- deren Quelle ist im Anschluss an die Textstelle (in Klammer) zu nennen

... bei Büchern, Zeitschriftenbeiträgen, speicherbaren Internetquellen (z. B. pdf):

AutorInnen, Jahr, Seite(n)

- z. B. „Vertikale Gerechtigkeit verlangt einen Ausgleich zwischen ‚reicheren‘ und ‚ärmeren‘ Personen“ (Badelt & Österle, 2001, S. 10).

... bei sonstigen Internetquellen:

Institution, Jahr [Anm.: genaue Adresse im Literaturverzeichnis angeben – siehe unten]

- z. B. Eine Person kann als erwerbstätig eingestuft werden, „wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet oder wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht gearbeitet hat, aber normalerweise einer Beschäftigung nachgeht“ (Statistik Austria, 2017).

Sinngemäße Zitate

- der gelesene Inhalt wird mit eigenen Worten zusammengefasst
- sind ebenso mit Quellenangaben zu versehen
- deren Quelle ist im Anschluss an die Textstelle (in Klammer) zu nennen:

... bei Büchern, Zeitschriftenbeiträgen, speicherbaren Internetquellen (z. B. pdf):

AutorInnen, Jahr oder AutorInnen (Jahr)

- z.B. Lamping (2008) unterscheidet zwischen drei europäischen Integrationsprozessen, die Einfluss auf die nationale Sozialpolitik haben.

... bei sonstigen Internetquellen:

Institution, Jahr

- z. B. Im europäischen Vergleich ist die Teilzeit-Erwerbsquote in den Niederlanden mit 46,9% am höchsten (Eurostat, 2017).

Quellenangaben im Literaturverzeichnis nach APA-Richtlinien

- Die Quellen im Literaturverzeichnis werden alphabetisch geordnet und bei Quellen, die über mehr als eine Zeile gehen, werden ab der zweiten Zeile eingerückt.
- Falls von einem/r AutorIn mehrere Werke von einem Jahr zitiert werden, so sind diese mit Kleinbuchstaben (a, b, ...) zu kennzeichnen. Falls es sich um Werke aus unterschiedlichen Jahren handelt, beginnt man mit dem ältesten Werk.
- Bei englischsprachigen Werken werden auch die englischsprachigen Bezeichnungen verwendet, z.B. „Ed.“ statt „Hrsg.“.
- Auch bei Internetquellen werden Institution/AutorInnen, Jahr, sowie der Titel genannt bevor die genaue Internetadresse und das Zugriffsdatum angegeben werden.

... bei Büchern:

AutorInnen. (Jahr). *Titel. Untertitel* (Auflage). Ort: Verlag.

z. B. Badelt, C., & Österle, A. (2001). *Grundzüge der Sozialpolitik. Allgemeiner Teil: Sozialökonomische Grundlagen* (2. Auflage). Wien: Manz.

... bei Beiträgen in HerausgeberInnenschaften:

AutorInnen. (Jahr). *Titel. Untertitel*. In AutorInnen (Hrsg.). *Titel. Untertitel* (Auflage, Seitenangabe). Ort: Verlag.

z. B. Leibfried, S. (2015). Chapter 11: Social Policy. Left to the Judges and the Markets? In H. Wallace, M. A. Pollack, & A. R. Young (Eds.), *Policy-Making in the European Union* (7th Edition, pp. 263-292). Oxford: Oxford University Press.

... bei Zeitschriftenartikeln:

AutorInnen. (Jahr). *Titel. Untertitel. Zeitschrift*, Jahrgang/Volume, Nummer, Seitenangabe.

z. B. Weiler, J. H. H.. (2012). In the Face of Crisis: Input Legitimacy, Output Legitimacy and Political Messianism of European Integration. *Journal of European Integration*, 34(7), 825-841.

... bei Internetquellen mit AutorInnen und Titel oder speicherbaren Internetquellen (z. B. pdf):

AutorInnen. (Jahr). *Titel. Untertitel*. Abgerufen (Datum des letzten Zugriffs), von (URL)

z. B. Eurofound. (2016). *Working time developments in the 21st century: Work duration and its regulation in the EU*. Abgerufen 26. April, 2017, von https://www.eurofound.europa.eu/sites/default/files/ef_publication/field_ef_document/ef1573en.pdf

... bei sonstigen Internetquellen:

Institution. (Jahr). *Titel*. Abgerufen (Datum des letzten Zugriffs), von (URL)

z. B. Statistik Austria. (2017). Erwebstätige. Abgerufen 8. Juni, 2017, von

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/arbeitsmarkt/erwerbstaetige/index.html

Weitere Zitiervorschläge finden sich in der Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten, beispielsweise

Bänsch, A., & Alewell, D. (2013). *Wissenschaftliches Arbeiten* (11. Auflage). München, Wien: Oldenbourg.

Eco, U. (2010). *Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften* (13. Auflage). Stuttgart: UTB/facultas wuv.

Karmasin, M., & Ribing, R. (2012). *Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten* (7. Auflage). Wien: UTB/facultas wuv.

Troyka, L. Q., & Hesse, D. (2008). *Simon & Schuster handbook for writers* (9th Edition). Toronto, Ontario: Pearson Prentice Hall.

sowie in zahlreichen wissenschaftlichen Zeitschriften.

Bitte beachten Sie!

Der hier vorgeschlagene Stil entspricht weitgehend den APA-Richtlinien. Sie können auch einen anderen Zitierstil wählen. Sollten Sie mit gängiger Zitiersoftware (Endnote, Citavi, Zotero, o.ä.) arbeiten, schlägt Ihnen diese i.d.R. verschiedene Optionen vor. Wesentlich ist dass Sie (a) einen Stil auswählen und konsequent durchhalten (kein Wechsel des Zitierstils im Dokument) und (b) Quellen aus dem Internet nicht einfach nur als Link zitieren.

Institut für Sozialpolitik

Department für Sozioökonomie

Wirtschaftsuniversität Wien

Welthandelsplatz 1

1020 Wien